

„Mein Geld bekommt die nötigen Drive um sich in der Bank. Sie kümmert sich um meine Geldanlage und informiert mich regelmäßig über den Stand der Dinge. So kann ich mich mit anderen Sachen beschäftigen und bin trotzdem immer im Spiel.“



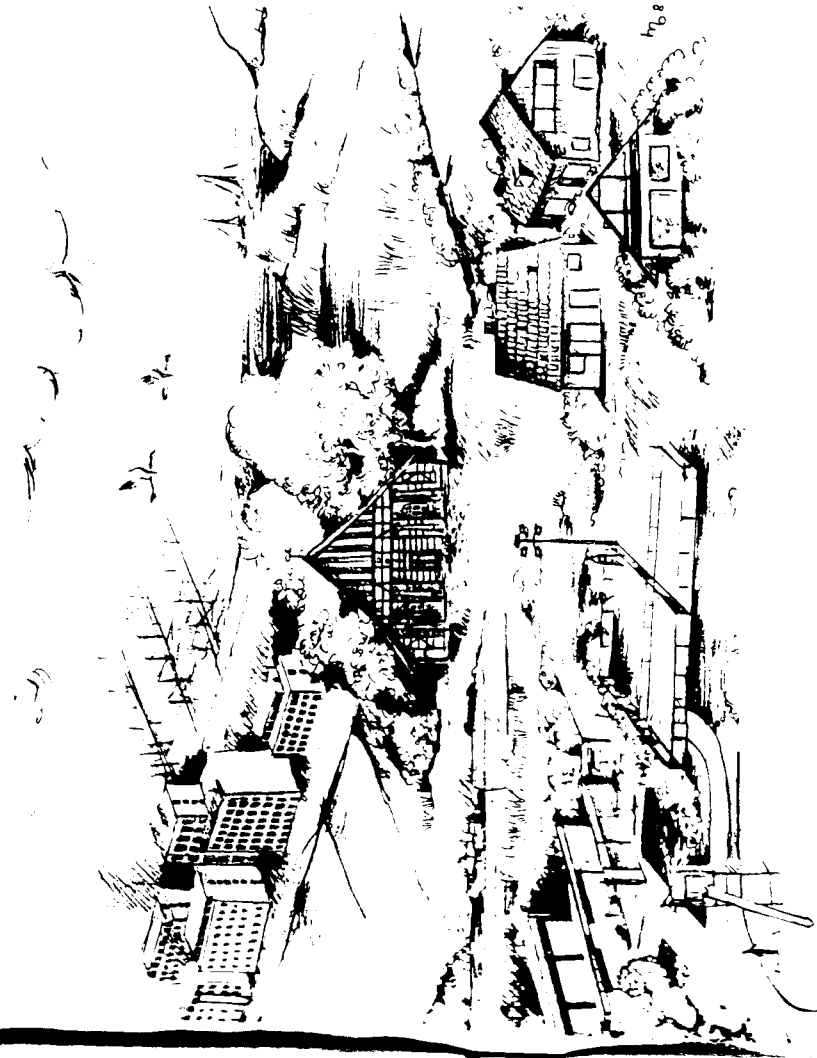
 Raiffeisenbank



Wendtorfer Anzeiger

Mitteilungsblatt für die Bürger der Gemeinde Wendtorf

OSTERN 1987





Wenn's um das nächste Auto geht...

Für das nächste Auto brauchen die meisten Käufer Kredit. Der schließt die Lücke zwischen dem Wert des alten Autos, dem Angesparten und dem Kaufpreis. Dann treten Sie als Barzahler auf und besitzen dadurch einen breiten Spielraum bei Preisverhandlungen.

Also – sprechen Sie zuerst mit unserem Geldberater und dann mit dem Autoverkäufer.

So fahren Sie gut und sicher.

Sprechen Sie mit unserem Geldberater über die günstigste Finanzierung.

wenn's um Geld geht
Sparkasse 

Liebe Mitbürger!

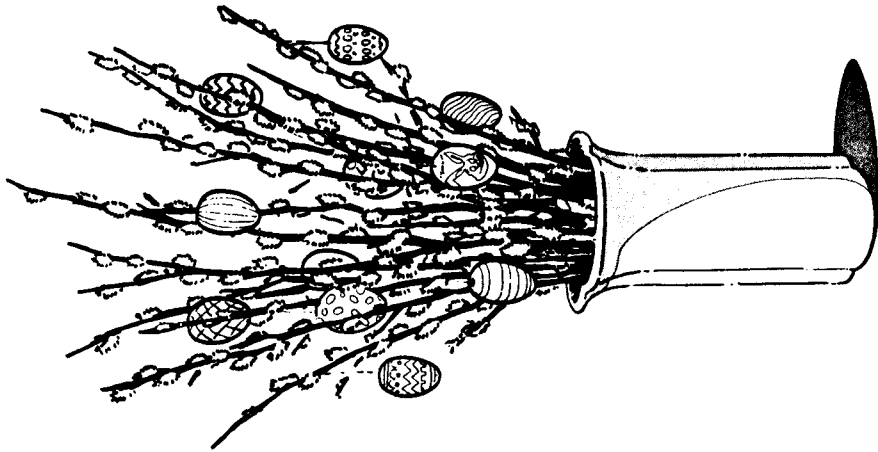
Ein langer und harter Winter ist zu Ende. Die Natur beginnt, sich zu erholen, und auch wir können neue Kraft schöpfen für die bevorstehenden Aufgaben. Ich möchte an dieser Stelle wieder die Gelegenheit wahrnehmen und allen Bürgern, Vereinen und Verbänden danken, die sich in der vergangenen Zeit tatkräftig zum Wohle der Allgemeinheit eingesetzt haben.

Dies ist in der heutigen Zeit durchaus nicht selbstverständlich und wird auch oft nicht ausreichend gewürdigt.

Gerade die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Gemeinde ist es doch, die ein noch intaktes Gemeinwesen auszeichnet. Diese Bereitschaft zu wahren und zu fördern

ist mein ganz besonderes Anliegen. In der heutigen schnelllebigen Zeit, in der kaum noch jemand Zeit findet, sich um seine Mitbürger zu kümmern, ist ein intaktes Dorfleben, welches sich nicht zuletzt im Miteinander in den örtlichen Vereinen und Verbänden niederschlägt, von besonderem Wert. Ich bin froh darüber, daß dieses Miteinander in unserer Gemeinde noch vorhanden ist und wünsche allen Bürgern ein paar frohe und gesunde Osterfeiertage.

Ihr Bürgermeister
 Otto Steffen



AUS DER ARBEIT DER GEMEINDEVERTRETUNG

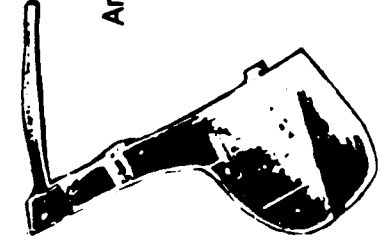
Bebauungsplan für die Marina Wendtorf

Nach langen Gesprächen, Verhandlungen und Vorplanungen sowie nach Klärung der Fragen hinsichtlich der Befangenheit verschiedener Gemeindevertreter konnte der Entwurf zur 5. Änderung des Bebauungsplanes für den Bereich der Marina Wendtorf von Mitte Dezember 1986 bis Mitte Januar 1987 öffentlich ausgelegt werden. Eine ganze Reihe von privaten Einwendern befaßte sich mit Fragen der Stellplatzzuordnung für den Hafengebiet. Durch die Praxis der Marina Wendtorf in den vergangenen Jahren hat sich bei den Hafenanliegern die Meinung gebildet, daß die den Stegen vorgelagerten Stellplätze zum Hafen gehören. Diese Annahme ist jedoch insofern nicht richtig, als diese Stellplätze von Anfang an im Bebauungsplan für die Appartements ausgewiesen waren, jedoch entgegen den Festsetzungen anders genutzt wurden. Erst durch die jetzt vorgenommene Überplanung wurden hier erstmals 246 Stellplätze für den Hafen ausgewiesen, da für die Appartements teilweise an anderer Stelle Stellplätze ausgewiesen werden konnten. Die hauptsächlichste Stellplatzfläche für den Hafen befindet sich nach wie vor auf dem Gelände östlich der Ringwerft. Daß diese Fläche tatsächlich aber nicht zur Verfügung steht, liegt allein darin begründet, daß die Marina durch private Verträge diese Flächen anderweitig nutzen läßt.

Ein wesentlicher Punkt der neuen Planung ist vor allem auch die Öffnung der Straßen im Hafengebiet für den öffentlichen Verkehr. Die Sperrung dieser Straßen ist nicht nur bei den Appartementsbesitzern, sondern auch bei Besuchern der Marina Wendtorf auf wenig Verständnis gestoßen, abgesehen von der wenig ansprechenden Einfriedigung der Flächen.

Der Bebauungsplan in der bisherigen Fassung ließ zudem noch weitere Bebauung im Bereich der vorhandenen Grünflächen zu. Diese Bebauung mit Dauerwohnungen entspricht weder dem Charakter einer Ferienanlage noch hat sich in den vergangenen Jahren hierfür ein Bedürfnis gezeigt, sodaß hierauf zugunsten der vorhandenen Grünanlagen verzichtet werden kann. Wenn auch die Marina Wendtorf Bedenken gegen eine derartige Planänderung hat, so ist die jetzige Planung doch mit den Zielen der Landesplanung und Raumordnung abgestimmt.

Auch eine Drohung mit Schadenersatzforderungen in Millionenhöhe kann die Gemeinde nicht schrecken, da derartige Forderungen jeder Rechtsgrundlage entbehren. Die Marina Wendtorf hatte seit ihrem Entstehen im Jahre 1973 fast 14 Jahre Zeit, den damaligen Bebauungsplan zu verwirklichen. Nach dem geltenden Recht kann ein Bebauungsplan entschädigungslos geändert werden, wenn seit seiner Rechtskraft mehr als 7 Jahre verstrichen sind, ohne daß die Baumöglichkeiten eingehalten wurden. Diese Frist wurde von der Gemeinde eingehalten. Da nach dem Ergebnis der bisherigen Verhandlungen und Gespräche nicht anzunehmen ist, daß die Marina Wendtorf KG die Planänderungen widerspruchslos hinnehmen wird, kann man wohl davon ausgehen, daß die von der Gemeindevertretung jetzt als Satzung beschlossene Planung nach ihrer Genehmigung und Inkraftsetzung einer gerichtlichen Nachprüfung unterzogen wird. Dies kann jedoch im Hinblick auf die Bestandskraft des Bebauungsplanes auch durchaus positiv zu sehen sein, werden damit doch auch für die Zukunft die Fronten eindeutig geklärt werden können. Auf jeden Fall wird zur Sicherung der Planungsziele der Gemeinde die Veränderungssperre für das Plangebiet nochmals um 1 Jahr verlängert, da vor dem Ablauf der geltenden Veränderungssperre nicht damit zu rechnen ist, daß der Plan in Kraft treten kann.



Tibus

Yacht- und Bootsbau GmbH

Am Park 2 · 2304 Wendtorf bei Laboe

Telefon 0 43 43 / 91 47

Neubau in Holz

Ausbau · Umbau

Reparatur Holz, GFK

Holzmasten

Gallonsfiguren

Service mit Werkstattwagen

Konstruktion

Beratung

Qualitätsarbeit zu einem
niedrigen Preis!

Bebauungsplan für die Campingplätze verabschiedet

Der Bauungsplan Nr. 6 der Gemeinde für den Bereich der Campingplätze konnte in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nunmehr endgültig verabschiedet werden. Nachdem mit dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Einigung über die geforderten Maßnahmen zur Sicherung der Strandwalldünen erzielt werden konnte, waren die Hinderungsgründe für eine Genehmigung des Bauungsplanes beseitigt. Die neue Offenlegung der überarbeiteten Planunterlagen hat keine Anregungen und Bedenken mehr ergeben, so daß die Unterlagen jetzt zur Genehmigung eingereicht werden können. Damit hat ein weiterer wichtiger Planungsabschnitt in der Gemeinde seinen Abschluß gefunden. Der Plan wird die Gemeindevertreter allerdings nochmals beschäftigen, nämlich dann, wenn die Genehmigung vorliegt und ggf. noch Auflagen und Hinweise zu berücksichtigen sind.

Sicherung der Strandwalldünen und Ausbau von Bohlenstegen

Für die im Zusammenhang mit dem Bauungsplan für die Campingplätze geforderten Maßnahmen am Strand wurde ein Planentwurf durch ein Ingenieurbüro erarbeitet, welcher jetzt genehmigt wurde. Gleichzeitig wurden die beantragten Zuschußmittel bewilligt, so daß die Maßnahmen jetzt aufgeschrieben und vergeben werden können. Vorgesehen ist die Aufstellung von Hinweisschildern an den Strandwalldünen, mit welchen auf das Betretungsverbot hingewiesen wird. Gleichfalls ist vorgesehen, an verschiedenen Stellen Bohlenstege durch die Dünen zum Strand hin zu bauen, damit der Bewuchs in diesen Bereichen nicht unnötig zerstört wird. Es bleibt abzuwarten, ob die geplanten Maßnahmen zum Schutz der Dünen ausreichen und die Schilder genügend beachtet werden. Unabhängig von den geplanten Maßnahmen müssen jedoch noch weitere bauliche Vorkehrungen getroffen werden, die ein weiteres Abbrechen der Uferbereiche wirksam verhindern. Diese Maßnahmen können jedoch nicht mit Mitteln der Gemeinde durchgeführt werden. Es soll vorerst versucht werden, über den Kreis Plön die erforderlichen Maßnahmen einleiten zu lassen, wobei mit Sicherheit auch das Land gefordert ist, denn bei einem weiteren Abbruch und ggf. Durchbruch in diesem Bereich ist auch das Naturschutzgebiet Bottsand gefährdet.



COLONIA

Beusporen · Versicherungen
GENERALVERTRETUNG

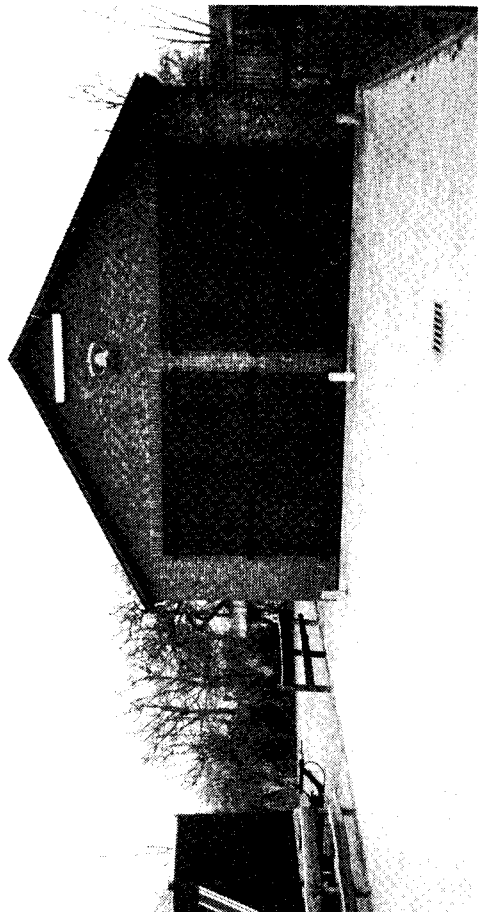
GERD HELLER

Mühlberg 13 · Telefon 04344/1274
2306 Schönberg

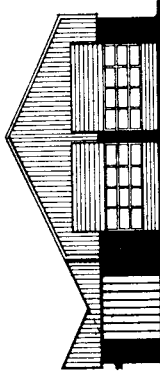
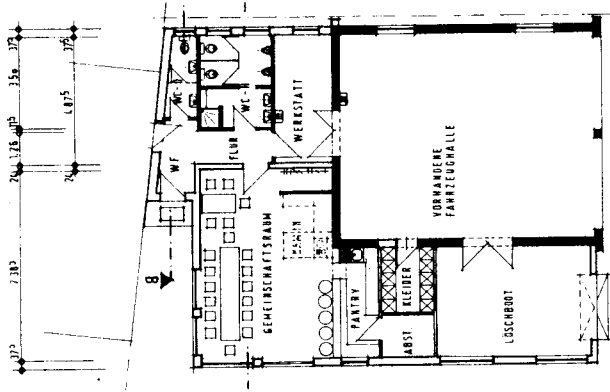
750-Jahrfeier der Gemeinde Wendtorf

Auch die Gemeinde Wendtorf kann in diesen Jahren auf ein 750jähriges Bestehen zurückblicken. Eine 750-Jahrfeier soll voraussichtlich im Jahre 1990 ausgerichtet werden. Bereits jetzt soll mit der Erstellung einer Chronik begonnen werden. Hierzu sind umfangreiche Arbeiten erforderlich. Die Gemeinde hat daher die Absicht, im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme für die nächsten zwei Jahre eine geeignete Kraft einzustellen, die sich ausschließlich mit der Erstellung der Dorfchronik befassen soll. Über die im Zusammenhang mit der 750-Jahrfeier geplanten Veranstaltungen wird die Gemeinde noch rechtzeitig vorher unterrichten.

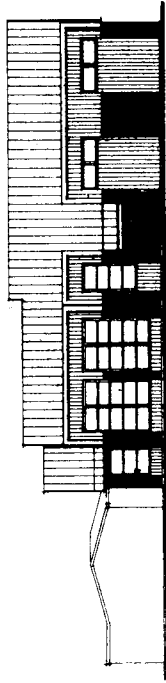
Baubeginn für die Erweiterung der Feuerwhehrgerätehauses
Nach langen Vorbereitungen und nachdem die Finanzierung jetzt gesichert ist, kann demnächst mit dem Bau für die Erweiterung des Feuerwhehrgerätehauses begonnen werden. Die Gemeindevertretung hat in ihrer letzten Sitzung die Vergabe der Aufträge beschlossen. Der Bau soll noch im Herbst 1987 fertiggestellt werden. Nachstehendes Bild zeigt noch einmal den heutigen Zustand, während die folgenden Zeichnungen die spätere Ansicht verdeutlichen.



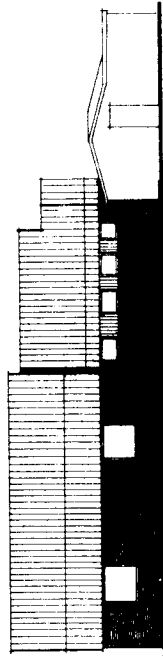
Die nachfolgenden Auszüge aus den Baunterlagen sollen einen Überblick über die geplanten Umbaumaßnahmen geben.



westen



norden



süden

Nochmals ein paar Worte zum Hundedreck

Nach dem letzten Aufruf im Wendtorfer Anzeiger zeigt, daß zwar ein großer Teil der Hundehalter bemühen, daß die öffentlichen Anlagen sauber gehalten werden, leider scheint dieser Aufruf nicht zu allen halten durchgedrungen zu sein, so daß an dieser Stelle das leidige Thema nochmals angesprochen werden muß.

Es gibt eine Landesverordnung über das Halten und Beaufsichtigen von Hunden, in welcher sehr genau geregelt ist, wann und wo Hunde an der Leine zu führen sind, wo das Mitführen von Hunden nicht erlaubt ist und wie Hunde allgemein zu halten sind. Der Text dieser Verordnung wird im Anschluß an diese Worte nochmals abgedruckt, damit jeder Hundehalter sich mit den Bestimmungen vertraut machen kann. Es kann nicht angehen, daß Hunde im Ort und in den öffentlichen Anlagen frei und unbeaufsichtigt laufen und ihre Geschäfte erledigen können. Kein Bürger hat Verständnis dafür, wenn er bei einem Spaziergang mit gesenktem Kopf durch die Gegend laufen und auf die Hinterlassenschaften unserer vierbeinigen Hausgenossen achten muß. Gleichfalls ist es auch eine Zumutung für jeden Gemeindearbeiter, wenn beim Rasenmähen in den öffentlichen Anlagen diese Hinterlassenschaften vom Mähgerät erfaßt und in der näheren Umgebung verstreut werden.

Es ist doch wirklich nicht zuviel verlangt, wenn jeder Hundehalter darauf achtet, daß Straßen, Wege und Plätze möglichst von Hundekot freigehalten werden. Die Mitbürger werden es Ihnen danken. Achten Sie als Hundehalter bitte in Zukunft darauf, daß Ihr Hund in Zukunft seine Geschäfte nur noch dort erledigt, wo niemand gestört werden kann. Mit ein wenig Übung und Disziplin dürfte dies nicht so schwierig sein. Achten Sie bitte besonders darauf, daß Ihr Hund in öffentlichen Anlagen stets an der Leine geführt wird und besonders die Liegewiesen im Kurpark nicht durch Hundekot verunreinigt werden. Die Mitnahme von Hunden an den Badestrand sowie auf Kinderspielplätze ist ohnehin verboten. Die Gemeinde würde es bedauern, wenn über die bestehenden Regelungen hinaus noch weitergehende Anordnungen getroffen werden müssen.

Landesverordnung über das Halten und Beaufsichtigen von Hunden (Hundeverordnung) Vom 8. März 1976

GS Schl.-H. II, GI Nr. 2011-0-5

Aufgrund der §§ 171 und 172 des Landesverwaltungs-gesetzes wird verordnet:

§ 1 Umherlaufenlassen von Hunden

(1) Es ist verboten, Hunde außerhalb des befriedeten Besitztums umherlaufen zu lassen, ohne daß sie wirk-sam beaufsichtigt werden. Sie dürfen im freien Gelände höchstens 50 m, in geschlossenen Ortschaften höchstens 20 m von der Aufsichtsperson entfernt frei laufengelassen werden.

(2) Zur Nachtzeit (von Sonnenuntergang bis Sonnen-aufgang) müssen Hunde so gehalten werden, daß sie das befriedete Besitztum, auf dem sie gehalten wer-den, nicht gegen den Willen des Hundehalters verlas-sen können.

§ 2 Leinenzwang

Hunde sind an der Leine zu führen

1. bei Umzügen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit großen Menschenansammlun-gen,
2. in Gaststättenbetrieben,
3. in der Allgemeinheit zugänglichen umfriedeten oder anderweitig begrenzten Park-, Garten- oder Grünan-lagen,
4. in Sportanlagen und auf Zellplätzen,
5. auf Friedhöfen und
6. auf Märkten und Messen.

§ 3 Milnahmeverbot

- Es ist verboten, Hunde mitzunehmen
1. in Kirchen, Schulen und Krankenhäuser,
 2. in Theater, Lichtspielhäusern, Konzert-, Vortrags- und Versammlungsräume und
 3. auf Kinderspielplätze, auf Liegewiesen, in Badcan-stialten und auf Badeplätzen.

§ 4 Gefährliche Hunde

In Gewähnsam zu halten sind

1. Hunde, die zum Umhertreiben, zum Hetzen oder Reißen von Wild oder Vieh neigen,
 2. bissige Hunde und solche, die gewohnheitsmäßig vorübergehende Menschen, Tiere oder Fahrzeuge anbellern oder anspringen und
 3. laufige Hündinnen.
- Außerhalb des befriedeten Besitztums sind diese Hun-de an der Leine zu führen. Bissige Hunde müssen dabei ein das Beißen verhindernden Maulkorb tragen.

§ 5 Halbänder

Außerhalb befriedeten Besitztums müssen frei laufen-de Hunde ein Halsband tragen, auf dem der Name und die Wohnungsanschrift des Eigenlürmers oder Halters des Hundes angebracht sind.

§ 6 Ausnahmen

(1) §§ 1 und 5 gelten nicht für Hirtenhunde beim Hüten und für Jagdhunde bei ihrer jagdlichen Verwendung.

(2) § 3 gilt nicht für Blindenhunde.

(3) Die Bürgermeister der amtsfreien Gemeinden und die Amtsvorsteher als örtliche Ordnungsbehörden können von den §§ 1 bis 3 Ausnahmen zulassen, wenn im Einzelfall eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung nicht zu befürchten ist.

§ 7 Örtliche ergänzende Sonderregelungen

Die Bürgermeister der amtsfreien Gemeinden und die Amtsvorsteher als örtliche Ordnungsbehörden können den örtlichen Verhältnissen entsprechende ergänzen-de Regelungen durch Verordnungen über die öffent-liche Sicherheit und Ordnung treffen.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig nach § 172 Abs. 3 des Landesverwal-tungsgesetzes handelt, wer

1. entgegen § 1 Hunde umherlaufen läßt oder hält,
2. entgegen § 2 Hunde nicht an der Leine führt,
3. entgegen § 3 Hunde mitnimmt,
4. entgegen § 4 Hunde nicht in Gewähnsam hält, nicht an der Leine führt oder ihnen nicht einen Maulkorb umhängt oder
5. als Besitzer eines Hundes duldet, daß dieser sich entgegen § 5 ohne Halsband außerhalb befriedeten Besitztums aufhält.

§ 9 Inkrattreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Und hier noch ein Überblick über die Veranstaltungen 1987:

30. 4. 1987 "Tanz in den Mai" mit dem SSV Marina Wendtorf
24. 5. 1987 Tag der offenen Tür beim SSV(Programm wird noch bekanntgegeben)
11. 7. 1987 Sommerfest "Bäder der Kieler Förde" in Laboe
18. 7. 1987 Grillfest mit dem Fremdenverkehrsverein im Kurpark ab 15.00 Uhr(Musik:Karsten Müller)
25. 7. 1987 Wahl der "Miss Kurpark 1987"
1. 8. 1987 Theater für Jedermann um 15.00 Uhr im Kurpark mit dem Kulturtrick aus Kiel
15. 8. 1987 Inselfest am Teich im Kurpark mit den Kommödianten (Kulturtrick) aus Kiel unter dem Motto "Sommerachtsfest für Verliebte" (Theateraufführung). Anschließend spielt eine Jazzkapelle zum Tanz im Freien rund um den Teich.
29. 8. 1987 Kindervogelschießen
7. 9. 1987-12. 9. 1987 Woche der Schützen
- 11.12. 1987-13.12. 1987 Weihnachtsmarkt

Die einzelnen Veranstaltungen werden jeweils noch rechtzeitig vorher mit dem entsprechenden Programm angekündigt. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

**Abwasserzweckverband
Ostufer Kieler Förde**
--- Entörungsdienst ---
Während der Dienstzeit:
Helkendorf, Dorfplatz 2 (0431) 24435
Nach Dienstschluß:
Thomas Buttgeriet (0431) 243356
Klaus Sinn (0431) 242630
Uwe Walther (0431) 242389



=====
FREIWILLIGE FEUERWEHR WENDTORF
=====

Am 8. 1. 1987 fand die diesjährige ordentliche Mitglieder- versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wendtorf statt, an der neben 27 aktiven Feuerwehrkameraden auch Bürger- meister Otto Steffen teilnahm.
Nach der Begrüßung wurde ein Überblick über die Aktivitä- ten des vergangenen Jahres gegeben.
Im Januar 1986 wurden auf der Jahreshauptversammlung der Gemeindeführer Hermann Wiese sowie der 1. Gruppenführer Claus Heller wiedergewählt. Die Wehr wurde insgesamt 12 mal zu Brandeinsätzen und Hilfeleistungen gerufen. 15 mal kam die Wehr zu Übungen zusammen, darunter waren u.a. die Teilnahme am Feuerwehrmarsch in Klein-Rönnow, am Schleswig- Holstein-Tag in Schönberg, an einer Zugübung in Gödersdorf sowie an Bereitschaftsübungen in Langwedel und Salza.
Im Juni waren die Jugendfeuerwehr aus Steinburg sowie Mitglieder der Berufsfeuerwehr aus Norfolk in England zu Gast in Wendtorf. Es wurde ein gemeinsamer Übungs- und Grillabend veranstaltet.
Der Kassenbericht wurde geprüft und einstimmig genehmigt. Der diesjährige Kameradschaftsabend fand am 31. 1. statt. Der Kassenwart Ernst Evers und der Schriftführer Lothar Grünberg wurden wiedergewählt. Als neuer Maschinist für LF16TS wurde Wolfgang Röhlk gewählt. Zum Gerätewart der Ölwehr wurde Manfred Kenklies gewählt und Jürgen Bandowski zum Atemschutzgerätewart. Neuer Sicherheitsbeauftragter wurde Sönke Störker.
Jürgen Frahm und Manfred Kenklies wurden für 30 Jahre Dienst in der Feuerwehr geehrt. Befördert wurde Heinrich Klindt zum Löschmeister, Jürgen Bandowski und Dieter Röhlk zum Hauptfeuerwehrmann und Jochen Arp und Ralf Huhn zum Oberfeuerwehrmann.
Neue aktive und passive Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.
Am 4. April fand das Stiftungsfest mit Tanz, Tombola und der Aufführung von Sketchen durch Feuerwehrkameraden statt. Die Veranstaltung hat allen Akteuren Spaß gemacht, wie die nachfolgenden Bilder beweisen.

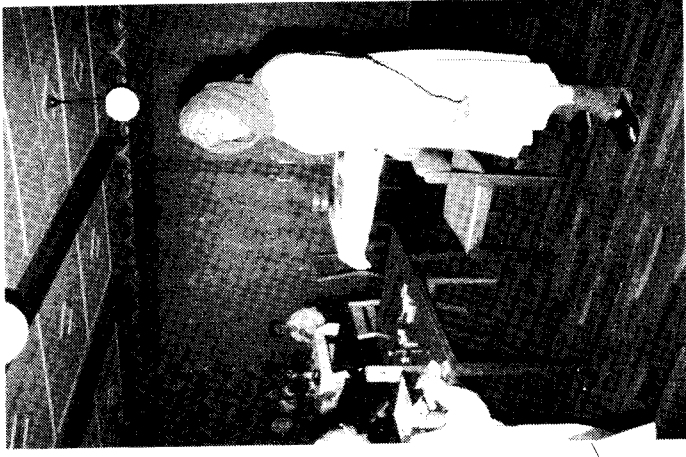


Bild oben: Gruppenbild der Akteure, v.l.n.r. Heinrich Klindt, Jürgen Bandowski, Lothar Pohl, Lothar Grünberg, Hermann Wiese, Jan Steffen, Kurt Röhlk

Bild unten: Dichterlesung mit Hermann Wiese

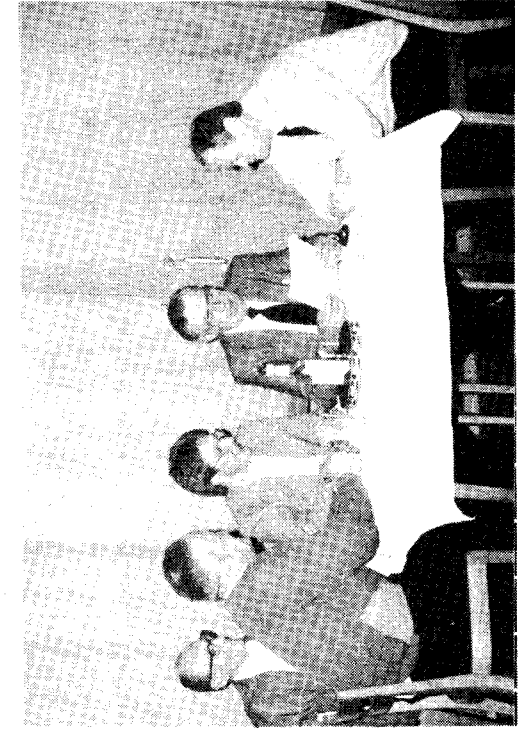


Bild links: "Beim Arzt" mit Hermann Wiese und Kurt Röhlk

Bild rechts: Heinrich Klindt beim Arzt

Bild unten: Lothar Pohl als Matrose





Die Arbeiterwohlfahrt in Wendtorf informiert

Forellenessen der AW Wendtorf am 29. 3. 1987

Schon seit nunmehr 13 Jahren genießen die Senioren der AW Wendtorf in Krützfeldt's Gasthof an schön gedeckten Tischen das jährliche Forellenessen.

Alle Senioren ab 65 Jahren und alle Mitglieder der AW, ob jung oder alt, waren eingeladen und auch gekommen, um wieder einmal miteinander zu plaudern und fröhlich zu sein und um auch das Theaterstück "Dr ole Kommod" zu sehen. Die Tröndeler Speelgruppe war hierzu angereist. Hier nun ein Gruppenbild der Akteure und eine Szene aus dem Stück.

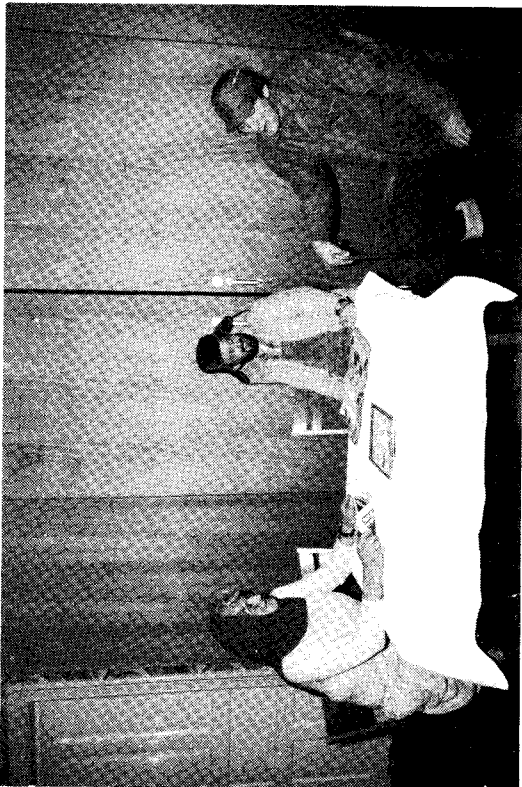


Bild oben :Heinrich Klindt, Jürgen Bandowski und Lothar Pohl beim Arzt

Bild unten:Lothar Grünberg und Heinrich Klindt - Vun'n Inkoop trüch



Wie schön und vergnügt der Nachmittag verlief, spiegelt sich in den Gesichtern der Senioren wieder.



Bild oben v.l.n.r.: Frau Zimmermann, Frau Podoll, Frau Dieckmann, Frau Arp und Frau Meißner
 Bild unten v.l.n.r.: Frau Haaker, Frau Trinkaus, Herr Haaker, Herr Trinkaus



Nachstehend ein Gruppenbild vom Forellenessen, vorn links Frau Haaker, vorn rechts Frau Meißner.



Die AW Wendtorf hat immer einen Grund, fröhlich zu sein und zu feiern, sei es zu einem Geburtstag, einer Silberhochzeit, einer goldenen oder diamantenen Hochzeit oder wie auf nachstehendem Bild zur eisernen Hochzeit von Heinrich und Erna Gottsch.



=====
SSV MARINA WENDTORF
=====

Zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt die AW Wendtorf ihre Mitglieder für Dienstag, den 28. 4. 1987 um 17.00 Uhr in den Aufenthaltsraum der Sporthalle recht herzlich ein.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes
5. Aussprache zu den Berichten
6. Grußwort des Kreisverbandes
7. Verschiedenes

gez. Erika Steffen

-Vorsitzende-

Das Dorf soll leben

Unter diesem Motto hat unser Nachbarland Dänemark in den letzten Jahren Initiativen entwickelt, durch welche ein vollständiges Ausbluten der Dörfer verhindert werden soll. Bevor auch der letzte Kaufmann aus den Dörfern verschwindet, wurde in einer Versuchsreihe getestet, ob man diese Läden nicht mit weiteren Funktionen auf dem Dienstleistungssektor (z.B. Post, Bank, öffentlicher Fernsprecher, Lottoannahme, Bibliothek, Medikamentenauslieferung usw.) ausstatten könne.

Die Versuche in dieser Richtung haben gezeigt, daß sich das Betriebsergebnis dieser Läden so erheblich verbessern ließ, daß der Bestand gesichert werden konnte. Dies ist allerdings nur ein Aspekt der vielfältigen Aktivitäten, die in Dänemark für das Überleben der Dörfer entfaltet werden. Gemeindevertreter Heinz Klinke wird versuchen, eine Reise nach Dänemark zu organisieren, damit sich interessierte Gemeindevertreter und Bürger vor Ort über die dort entwickelten Aktivitäten unterrichten können. Vielleicht lassen sich ähnliche Maßnahmen auch in unserem Bereich verwirklichen und helfen, die Lebensqualität in unseren Dörfern zu erhalten und zu verbessern.

Am 13. 3. 1987 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des SSV im Sportheim statt, zu welcher der 1. Vorsitzende Otto Steffen ca. 40 Mitglieder begrüßen konnte. Der Verein hat z.Zt. fast 500 Mitglieder. Durch aktive Werbung soll versucht werden, diese Zahl noch deutlich zu erhöhen. In seinem Bericht führte er aus, daß die Veranstaltungen des letzten Jahres sowie der Weihnachtsmarkt wieder großen Anklang gefunden haben.

Das diesjährige Stiftungsfest wird als "Tanz in den Mai" gefeiert, am 24. Mai wird dann ein Tag der offenen Tür durchgeführt, für den noch Helfer benötigt werden.

Am 1. und 15. August werden die Kommödianten nach Wendtorf kommen zu einem "Sommerfest für Verliebte". Diese von der Gemeinde ausgerichtete Veranstaltung wird am Teich im Kurpark stattfinden mit anschließendem Tanz im Freien. Das Kindervogelschießen wird in diesem Jahr am 29. 8. ausgerichtet.

Otto Steffen schloß seinen Bericht mit einem Dank an alle Spartenleiter und Betreuer. Einen breiten Rahmen nahmen dann die Berichte der Spartenleiter ein.

Für die Sparte Tischtennis konnte berichtet werden, daß Andrea und Petra Bargel in der Kreisrangliste der Schüler C den 2. und 3. Platz belegen konnten. Bei den Kreismeisterschaften der Schüler C belegte Andrea Bargel den 1. und Petra Bargel den 3. Platz, im Doppel erreichten beide wiederum Platz 1. Auch im Mix konnte Andrea Bargel zusammen mit Vogler vom PTVS den 1. Platz belegen, während Petra Bargel mit Daniel Möller vom SSV den 3. Platz belegte. Bei den Schülern B kam Andrea Bargel auf Platz 2, während Kim Rönnow Platz 3 belegte. Im Mix konnten hier Kim Rönnow und Matthias Jürgensen den 2. und Andrea Bargel mit Matthias Jürgensen den 3. Platz belegen. In der Bezirksmeisterschaft kam Andrea Bargel dann im Einzel auf Platz 3 und zusammen mit Petra Bargel im Doppel auf Platz 2. Die 1. Damenmannschaft konnte in der Kreisklasse Platz 4 belegen.

Für die Sparte Segeln wurde das Programm für 1987 vorgestellt, welches am 2. 5. mit der Strandsäuberung beginnt. Angesegelt wird am 9. 5. und vom 28.-31.5. findet eine Dänemarkfahrt statt. Vom 6. - 8.6. wird nach Sonderburg gefahren und am 17. 6. nach Damp. Teilgenommen wird auch an der Eckernförde-Regatta am 20/21.6. und an der Grauhöft-Regatta am 5/6.9. Absegeln ist dann für den 20. 9. vorgesehen. 1986 wurde an insgesamt 3 Regatten teilgenommen.

Für die Schützen konnte berichtet werden, daß die Mannschaft des SSV beim Kreisdamenpokal in Hiekendorf von 16 Mannschaften den 5. Platz belegen konnte. Bei den Kreismeisterschaften kam Birte Ruffledt auf den 3. Platz, während Jochen Wiese mit der Luftpistole ebenfalls Platz 3 belegte. Bei den Landesmeisterschaften kam Birte Ruffledt von 51 Damen auf einen noch beachtlichen 19. Platz.

Die Sparte Volleyball berichtete, daß das Interesse der Jugend am Volleyball gestiegen ist und die Sparte sich verjüngt hat.

Auch die Sparten Tennis und Fußball konnten auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. (Bericht Turnen u. Gymnastik nachstehend) Nach dem Bericht der Sparten und dem Kassenbericht konnten die Kassenprüfer dem Vorstand eine tadellose Kassenführung und Rechnungslegung bescheinigen. Der Vorstand wurde entlastet. Die anschließenden Wahlen bestätigten Otto Steffen als 1. Vorsitzenden, Karl Ludwig Rönnau als 2. Vorsitzenden, Rosemarie Kehl als Kassenwart und Marlene Knutzen als Schriftführer in ihren Ämtern. Zum Jugendwart wurde Mike Bargel gewählt. Zum Kassenprüfer wurde Anneli Möhrke und zum Pressewart Klaus Möller gewählt.

Ferienfahrten 1987
Der Kreissportjugendausschuß wird 1987 für jugendliche Vereinsmitglieder wieder zwei Ferienfahrten durchführen, und zwar

1. Jugendzeltlager Hörnum/Sylt für 12 - 15jährige Vereinsmitglieder vom 27. 6. - 11. 7. - Eigenleistung 310,--DM für 15 Tage;
2. Ferienfreizeit im Sportheim Malente (Leistungszentrum) für 9 - 11jährige Vereinsmitglieder vom 12. 7. - 22. 7. Eigenleistung 280,-- DM für 11 Tage.

Mit der Eigenleistung sind für das Zeltlager Hörnum alle Kosten einschl. Hin- und Rückfahrt abgegolten. Das gilt auch für das Leistungszentrum Malente, hier müssen die Teilnehmer jedoch auf eigene Kosten anreisen. Interessenten wollen sich bitte bei Otto Steffen oder Mike Bargel melden, und zwar spätestens bis zum 10. Mai, da sonst eine rechtzeitige Meldung an den Kreissportverband nicht mehr möglich ist.

FERNSEH-ZOBEL

Parkstraße 2 - 2304 LABOE - Telefon 0 43 43 / 83 75

Ihr Fachgeschäft für Fernsehen, Video, HiFi-Anlagen!

Auf alle bei uns gekauften Geräte
gewähren wir ein Jahr Vollgarantie.
Reparaturen führen wir schnell und preiswert
in eigener Meister-Werkstatt aus.

Die Videothek im Hause Fernseh-Zobel
bietet ständig neue Filmmittel.

Wir wünschen unseren
Kunden

FROHE OSTERN



IM VEREIN IST SPORT AM SCHÖNSTEN

Sport lernen
freie Zeit gestalten
fair kämpfen
Feste feiern
fit und gesund sein
(oder werden)
Spaß haben
spielen
nach Leistung streben
Freunde treffen



Wandern



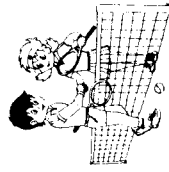
Radfahren



Laufen



Aerobic-Gymnastik



Tennis



Schwimmen



Spielen

im

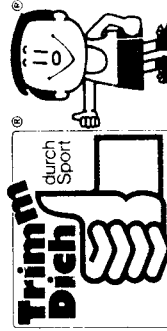
SSV Marina Wendtorf

zum Beispiel

in der Sparte

Turnen und Gymnastik

mit ihren 5 Abteilungen



dsb Deutscher Sportbund

Kinderturnen für alle Altersgruppen

denn Kinderturnen ist die Kinderstube des Sports mit

- vielfältigen Bewegungserfahrungen
- Kontakten zu anderen Kindern
- einer gesunden Entwicklung
- regelmäßigen Turnstunden mit unseren speziell ausgebildeten Übungsleitern
- Bewegung für alle Kinder - ob groß oder klein, ob besonders sportlich oder nicht, ob draufgängerisch oder zurückhaltend, ob Junge oder Mädchen,

- Förderung der Persönlichkeitsentfaltung - sich streiten und vertagen, sich gegenseitig helfen, die Hilfe von Erwachsenen fordern und sich davon freimachen, Neues erproben und auf den Erfolg stolz sein, seine Kräfte beweisen und mehr lernen wollen, - Kinderturnen hilft, die kleine Persönlichkeit positiv zu entwickeln.

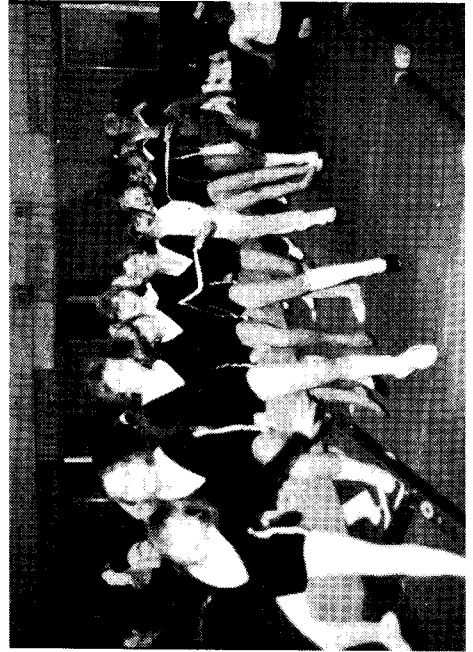
1. Eltern - Kind - Turnen - für Eltern und deren Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren - jeden Montag von 15 bis 16 Uhr mit Wiebke Azizi (Übungsleiterin für Mutter-Kind-Turnen und Erzieherin)
2. Kinderturnen I für Jungen und Mädchen von 5 bis 7 Jahren - jeden Donnerstag von 15 bis 16 Uhr mit Dörte Graßhoff (Realschullehrerin Sport)
3. Kinderturnen II für Jungen und Mädchen von 7 bis 13 oder älter - jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr ebenfalls mit Dörte Graßhoff

Besondere Motivation erfuhren die Kinder beim Training für den ersten Wettkampf im Allgemeinturnen des Kreises Plön:

Am 14. und 28. Februar 87 in Laboe, erste Ausscheidungen in einem Sichtungsturnen.
 Teilnehmende Vereine: Ascheberg, Klausdorf, Plön, Preetz, Raisdorf, Heikendorf, Laboe, Lütjenburg, Mönkeberg, Schönberg, Kaköhl und Wendtorf.

Einteilung aller Wettkämpfer in 2 Leistungsgruppen:

Gruppe A turnte am 14. März in Preetz
Ergebnisse



Jahrgang 71

6. Platz: Tina Wilhelmi

Jahrgang 73

4. Platz: Inke Kenklies

Jahrgang 77

12. Platz : Imke Bierkant

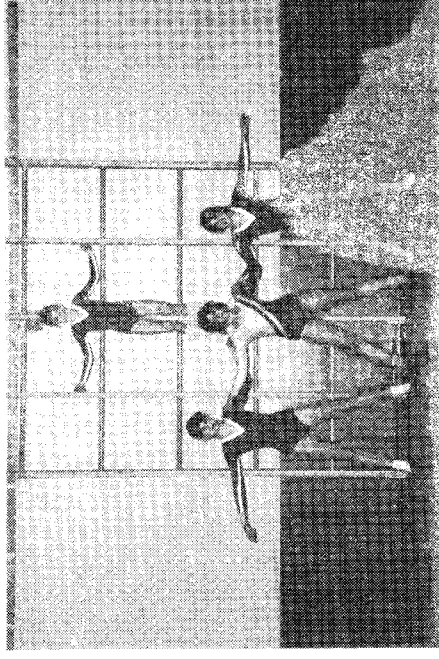
Jahrgang 80

1., 2. und 3. Platz:

Frauke Liebertz

Berit v. Berg

Jule Graßhoff



Imke

Inke - Pamela - Jana



In den neuen rot-weißen Vereinsanzügen waren sie stets wiederzuerkennen



Gruppe B turnte am 28. März in Plön

Jahrgang 74

1. Platz: Jana Jahrbandt

Jahrgang 77

9., 10., 11. und 14. Platz

Christina Mücke

Petra Bargel

Hilke Bleidiesel

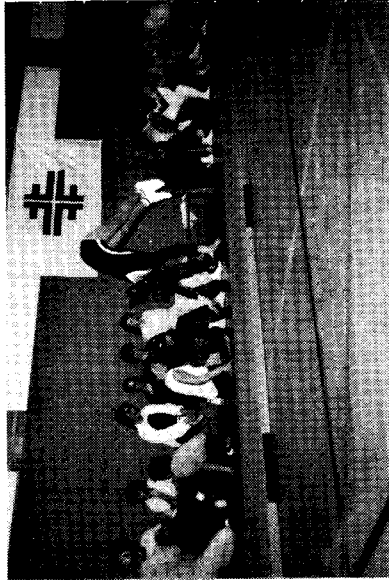
Gutha Schellhorn

Jahrgang 78

5. und 7. Platz

Kirsten Reimann

Pia Buchalle



Jahrgang 79

1. bis 4. Platz

Andrea Bargel

Petra Bleidiesel

Sina Petrowski

Nadine Klar

Jahrgang 80

1. und 2. Platz

Chartrin Heller

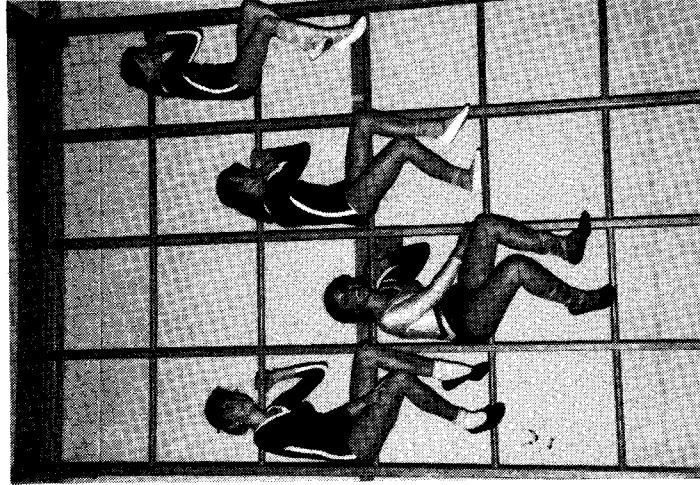
Katrin Mücke

Jahrgang 81

1. und 2. Platz

Nadine Priebe

Inga Buchalle



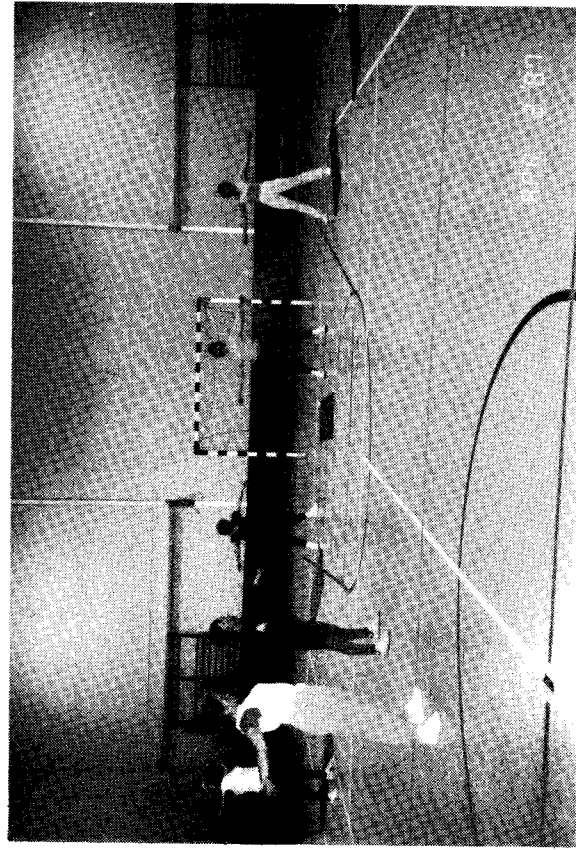
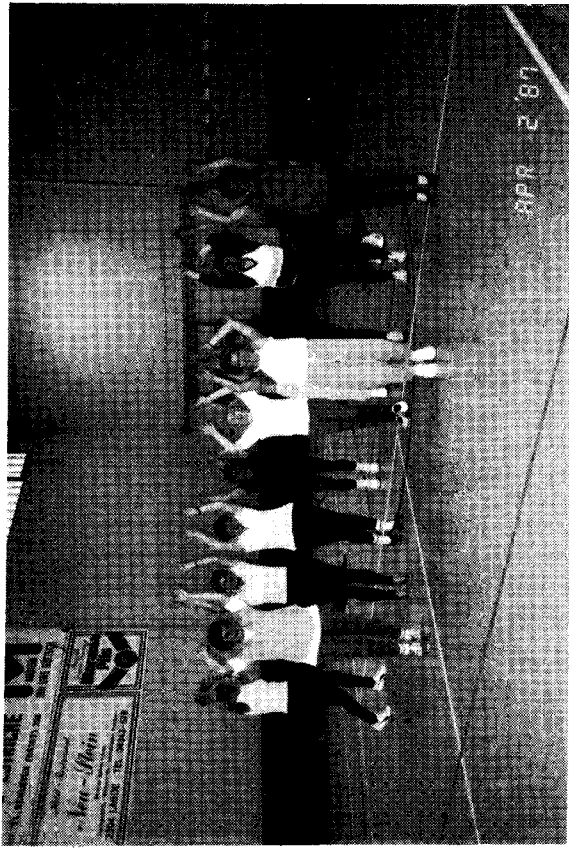
Für die Jahrgänge 79 bis 81 hatten andere Vereine nicht gemeldet, was jedoch nicht die Leistungen unserer großen "Kleinen" schmälert.

4. Damengymnastik

Jeden Mittwoch von 19 bis 20 Uhr mit Ute Michael (Sport- und Gymnastik-Lehrerin)

- Ausgleich zur Hausarbeit, zum Büro, zum Betrieb; für Gesundheit, körperliches Wohlbefinden, Fitness und eine gute Figur.

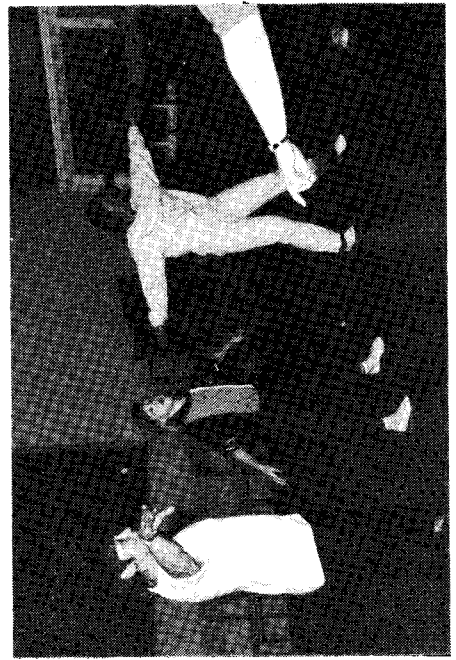
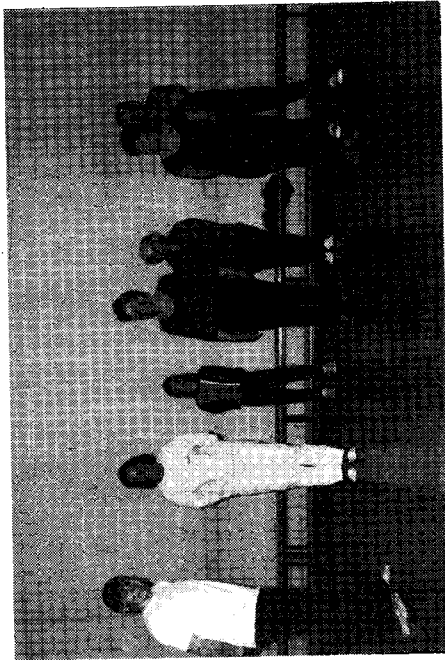
- Gymnastik, Konditionstraining, Tanz, Aerobic, Spiele, Kleingeräte
- allein, in Partner- oder Gruppenarbeit, mit und ohne Musik
- bei uns bekommen Sie wieder Ihre alte gute Form!



5. Gymnastik und Fitness

Jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr im Gymnastikraum des Kindergartens, auch für Herren und Senioren – mit Gerda Meyer (Sportpädagogin).

- Körperbildende Übungen und pflegerische Gymnastik mit Berücksichtigung individueller Erfordernisse: z. B.
 - Nackenverspannungen
 - Bauchmuskultraining
 - Stärkung der Rückenmuskulatur
 - Erhaltung und Wiederherstellung der Beweglichkeit aller Gelenke
- Zirkeltraining für körperliche Fitness
- tänzerische Formen zur Auflockerung



Da Frau Meyer diese Gruppe mit Beginn der Osterferien nicht mehr betreuen kann, wird sie voraussichtlich von einer anderen ausgebildeten Fachkraft übernommen, wenn sich der Bedarf durch evtl. neue Teilnehmer noch verstärken sollte. Zwei Angebote von Sportlehrerinnen liegen bereits vor: 1. Donnerstag (wie immer), 19 bis 20 Uhr
oder 2. Dienstag, evtl. gleiche Zeit mit einer Sportfachkraft, die sich speziell mit Gymnastik für Senioren befaßt hat.
Für ein Echo aus dem Kreise neuer Interessenten sowie der Stammgruppe wäre ich sehr dankbar. Bitte rufen Sie mich an!

Glückwunsch zum "Vorturner"



Am Sonntag, dem 5. April bestand
Tina Wilhelmi
aus Wendorf, Grüner Ring 8, 15 Jahre, nach
einem Lehrgang des Kreisturnverbandes Plön
die Prüfung zum Vorturner. Tina ist damit
berechtigt und befähigt, die Turn-Übungsleiter
zu unterstützen und helfend einzugreifen.
Der Vereinsvorstand gratuliert Tina sehr herzlich!

Ihr Knoten im Taschentuch

Nicht vergessen: Am 30. April findet wie immer das SSV - Stiftungsfest
"Tanz in den Mai" statt. Diesmal ausgerichtet von der Tischtennispartie.

Unser Nahziel

Spiel- und Sportfest am Sonntag, dem 24. Mai 1987 zum

"Tag der offenen Tür"

Ein Fest von Vereinsmitgliedern für alle, die uns noch nicht kennen.

- Wiebke Azizi spielt und tanzt mit Eltern und Kindern
- Ute Micheel bietet Aerobic, Fitness und Gymnastik für jedermann.

- Dürte Graßhoff stellt mit einem bunten Turnprogramm ihre beiden Kinderturngruppen vor; danach sind alle anwesenden Kinder eingeladen, mitzuturnen.

- abschließend "Große Spiellandschaft" in der Sporthalle:

Fallschirm
Erdball

Sprungturm
Riesenschaukel

Tunnel

viele Geräte und Spiele (Pedalo, Rollbretter usw.)

- Übrigens - unsere Tür ist immer offen, nicht nur zum 24. Mai 87.

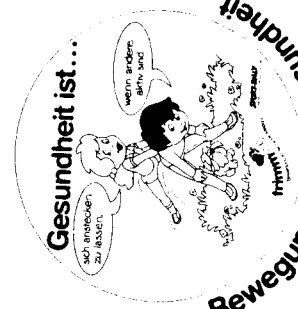
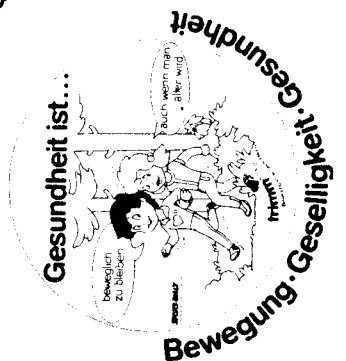
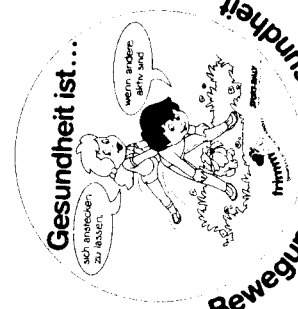
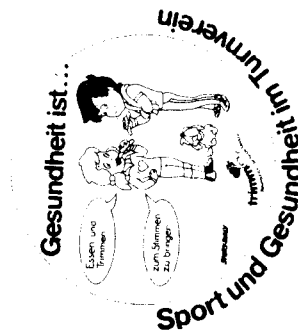
Denn: Turnen ist aktive Freizeit, und die ist im Verein am schönsten.

In diesem Sinne, fröhliche Ostern

Heide Juhorn

Spartenleitung Turnen und Gymnastik

04343/9594



Campingplatz „BONANZA“

- 600 m vom Feriencentrum Marina Wendtorf

Vermietung: Dauer und Unlauberplätze
sowie Mietcaravan

DZ und Ferienwohnungen in STEIN

TEL. 04343 - 9088 und 9688

Heidi und Peter Rust

(2304) WENDTORF-STRAND / Post Laboe

VERTRIEBSSTELLE FÜR PRO-GAS

SB-MARKT
„BONANZA“

BRIGITTE SCHUMACHER
TEL. 04343 - 9590

täglich ab 7:30 Uhr geöffnet „Apert!“
mit und ohne MOHN!

WER BIN ICH?



Der Bonanza Knoten

TÄGLICH ZUM FRÜHSTÜCK
(ca 4 Brötchen groß) - 0.90DM

GASTSTÄTTE bei „*Heidi und Peter*“



TEL. 04343 - 9464

Ausrichtungen von
Festlichkeiten aller Art
bis 150 Personen

Es freuen sich auf Ihren Besuch,
Daniela u. Torsten Voigt

